

Rising Stars: Junge Saxophon-Virtuosen

24. Juli 2016, 17:00 Uhr, Kirche Paspels

Domenico Scarlatti (1685-1757)	Tre Pezzi (Arr. G. Pierné) I – Allegro Giocoso, II – Andante, III – Scherzo
Johann Sebastian Bach (1685-1750)	Invention Nr. 7 in E minor
Karlheinz Stockhausen (1928-2007)	Knabenduett
Steve Reich (1936)	Reed Phase Pause
Francis Poulenc (1899-1963)	Sonata for two clarinets I – Presto, II – Andante, III – Vif
Marc Mellits (1966)	Black
Johann Sebastian Bach (1685-1750)	Invention Nr. 15 in B minor
Philip Glass (1937)	Saxophone Quartet I, IV
Aufführende	Amit Dubester Valentine Michaud Manuela Villiger Vera Wahl

Nach dem Konzert treffen wir uns im Restaurant Landhus in Almens

Wir danken für alle kleinen und grossen Beiträge sowie für jede andere Unterstützung, ohne die dieses Festival nicht stattfinden könnte.
(Stand 19. Juli 2016)



Freunde DoSoKo

Gemeinden: Cazis, Domleschg, Masein, Rothenbrunnen, Thusis; Bodengenossenschaft Tomils; Kath. Kirchgemeinden Paspels, Tomils, Thusis; Stadtverwaltung Fürstenuau

Stiftungen: Jacques Bischofberger Chur, Casty-Buchmann Chur, Migros-Kulturprozent, Stavros S. Niarchos Chur, Tino Walz Samedan

Unternehmungen: Fiba Holzbau Thusis, Graubündner Kantonalbank, Gredig + Partner AG Thusis, Hotel Restaurant Weiss Kreuz Thusis, Kino Theater Rätia Thusis, regioViamala, Restaurant Campell Sils i.D.

Verfolgen Sie die Domleschger Sommerkonzerte bei Facebook unter [www.facebook.com/Domleschger Sommerkonzerte](http://www.facebook.com/Domleschger_Sommerkonzerte)

Nächstes Jahr: voraussichtlich 24. Juli – 6. August 2016

Amit Dubester, Saxophon



Der Saxophonist Amit Dubester hat in Tel Aviv bei Gan Lev studiert und erhielt in den Jahren 2005-2009 Stipendien von der America Israel Cultural Foundation. Dies erreichte er als Mitglied des Kfar Saba Quartetts und des Tel Aviv Saxophon Quartetts und in den fünf darauffolgenden Jahren als Solist. Weiter unterstützt wird er von der französischen Botschaft in Israel und der Tzfunot Tarbut Association.

Amit konnte als Solist mit mehreren Orchestern in Israel und Europa auftreten und hat bereits unter vielen wichtigen Dirigenten spielen dürfen, wie zum Beispiel Maestro Zubin Mehta, Asher Fisch, David Stern, Frederic Chaslin, Omer M. Wellber und Alessandro Tortato. Er ist Gewinner des François Shapira Preises 2015.

Seit 2015 setzt Amit seine Studien in der Klasse von Professor Lars Mlekusch an der Zürcher Hochschule der Künste fort.

Valentine Michaud, Saxophon



Geboren 1993 in Nantes (F), begann Valentine Michaud im Alter von 8 Jahren Saxophon zu spielen. Acht Jahre später trat sie in der Musikhochschule von Lausanne in die Klasse von Pierre-Stéphane Meugé ein und in die Universität Paris IV Sorbonne, wo sie einen Pädagogik-Master in Saxophon und einen Bachelor in Musikwissenschaft absolvierte. Seit September 2015 studiert Valentine an der Zürcher Hochschule der Künste im Master of Arts of Specialized Music Performance (Soloist) in der Klasse von Lars Mlekusch. Sie konzertiert regelmäßig in verschiedenen klassischen Gruppen (Quartett, Duos, Orchester) und beteiligt sich an Meisterkursen bei berühmten zeitgenössischen Saxophonisten. Sie wird von mehreren renommierten Stiftungen in der Schweiz unterstützt und war Finalistin an verschiedenen internationalen Wettbewerben.

Manuela Villiger, Saxophon



Die Saxophonistin Manuela Villiger wurde 1992 geboren und ist in Wangen bei Olten aufgewachsen. Nach absolvierter Matura begann sie in der Saxophonklasse von Sascha Armbruster und Beat Hofstetter ihr Musikstudium an der Hochschule Luzern und erlangte 2015 den Mastertitel. Zurzeit führt sie ihr Studium an der Zürcher Hochschule der Künste beim bekannten Saxophonisten Lars Mlekusch fort und nimmt an verschiedenen Meisterkursen teil. Im Zentrum ihres musikalischen Interesses steht primär die Aufführung von zeitgenössischer Musik; nebenbei musiziert sie aber in unterschiedlichsten Formationen mit gänzlich verschiedenen Repertoires. 2015 gründete sie mit Vera Wahl das Saxophonduo eventuell. , mit welchem sie schon einige internationale

Wettbewerbserfolge feiern durfte.

Vera Wahl, Saxophon



Vera Wahl studierte Saxophon und Instrumentalpädagogik an der Hochschule Luzern – Musik bei den beiden Hauptfachdozenten Sascha Armbruster und Beat Hofstetter. Nach einem Zwischenjahr in Strasbourg (Frankreich) in der Klasse von Philippe Geiss, setzt sie nun seit 2015 ihre Studien an der Zürcher Hochschule der Künste mit dem Master Music Performance bei Lars Mlekusch fort und nimmt an Meisterkursen im In- und Ausland teil. Der Schwerpunkt ihrer künstlerischen Tätigkeit liegt vor allem in der zeitgenössischen Musik. Vera Wahl ist in ihren eigenen Ensembles, wie dem Saxophonquartett cokoléa quatuor de saxophones, dem eventuell. Saxophonduo mit Manuela Villiger und dem Ensemble Lunaire mit eigenen Projekten sehr aktiv und konzertiert mit verschiedenen Formationen und unterschiedlichem Repertoire.